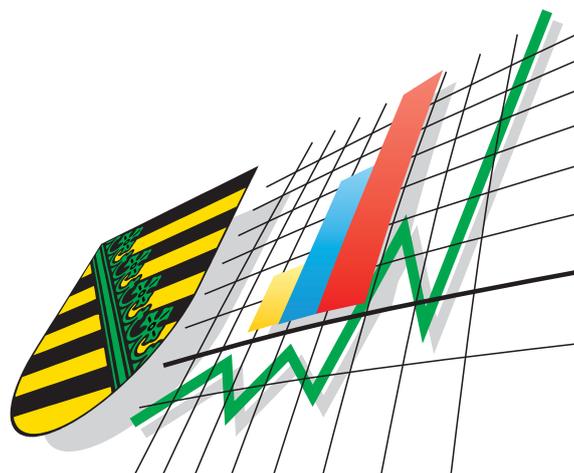


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juli 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2004	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2004	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juni 2004 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7
Abbildung	
Abb. 1 Milchleistung je Kuh und Jahr nach Ländern 1992 und 2003	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Juli 2004** wurden in Sachsen 38 347 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 100 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 298 Tonnen. Zugleich bildet die im Juli 2004 erschlachtete Fleischmenge einen neuen monatlichen Tiefstand. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 81 Prozent auf Schweine- und 18 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Knapp 99 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und lediglich ein Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 539 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 97 Hausschlachtungen (15 Prozent) weniger. Die im Juli erschlachtete **Rindfleischmenge** von 735 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 606 Rindern. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 45 Tonnen (sechs Prozent) weniger. Unter den geschlachteten Rindern waren 833 Bullen und Ochsen, 1 490 Kühe und 283 Färsen. Darunter waren 63 hausgeschlachtete Rinder mit einer Fleischmenge von 18 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 282 Kilogramm. Die Schlachtung von 211 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 13 Tonnen. Das sind 16 Schlachtungen mehr als im Vorjahresmonat. Für die Erzeugung von 3 335 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Juli 34 646 Schweine gewerblich und 313 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 249 Tonnen (sieben Prozent). Mit insgesamt 34 959 im Juli in Sachsen geschlachteten Schweinen wurde bei dieser Tierart zugleich ein neuer Tiefpunkt erreicht. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat acht Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 439 Schafen erzeugt. Darunter waren 93 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum Juli 2003 sind das 147 Tiere (25 Prozent) weniger. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 103 **Ziegen** und 29 **Pferde** geschlachtet.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Juni 2004** insgesamt 75,4 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Juni 2003 ist das ein Rückgang um 5,5 Millionen Eier (sieben Prozent). Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 25 Eier.

Am **1. Juli 2004** verfügten die Unternehmen über 3,9 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,1 Millionen Legehennen zu 78 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 89 173 Legehennen bzw. drei Prozent weniger.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Juni** 126 218 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 4 411 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (drei Prozent). Die Gesamterzeugung von 129 507 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 635 Kilogramm je Kuh. Das sind 23 Kilogramm weniger als im Vorjahr. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im Juni wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 736, Chemnitzer Land mit 695 und Niederschlesischer Oberlausitzkreis mit 684 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2004¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	541	1 349	198	2 088	89	26 109	183
Regierungsbezirk Dresden	157	47	29	233	80	4 183	84
Regierungsbezirk Leipzig	104	84	34	222	16	4 354	79
Sachsen	802	1 480	261	2 543	185	34 646	346
Veränderungen in % zum Vormonat	-3,8	-17,5	-15,0	-13,3	-19,6	-15,6	-23,5
zum Vorjahr	-1,0	-13,9	94,8	-4,5	17,1	-5,9	-21,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	325	268	229	282	60	95	17
Schlachtmenge in t	261	396	60	717	11	3 305	6
Veränderungen in % zum Vormonat	-7,5	-18,5	-20,2	-15,0	-28,8	-15,1	-16,0
zum Vorjahr	-1,4	-13,4	82,5	-5,0	15,5	-6,9	-30,0
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	20	5	12	37	15	129	58
Regierungsbezirk Dresden	7	2	6	15	10	107	24
Regierungsbezirk Leipzig	4	3	4	11	1	77	11
Sachsen	31	10	22	63	26	313	93
Veränderungen in % zum Vormonat	-11,4	-37,5	-52,2	-35,1	-23,5	-29,8	-32,6
zum Vorjahr	-22,5	-28,6	-31,3	-26,7	-29,7	-11,8	-35,9
Schlachtmenge in t	10	3	5	18	2	30	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2004¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	4 877	12 058	2 005	18 940	1 317	209 191	4 177
Regierungsbezirk Dresden	1 877	409	840	3 126	916	33 034	1 919
Regierungsbezirk Leipzig	1 025	692	424	2 141	231	36 986	1 010
Sachsen	7 779	13 159	3 269	24 207	2 464	279 211	7 106
Veränderungen in % zum Vorjahr	-0,1	4,5	19,9	4,8	4,9	-0,8	1,4
Schlachtmenge in t	2 618	3 618	795	7 030	150	26 809	135
Veränderungen in % zum Vorjahr	1,9	2,6	15,2	3,6	13,2	-1,6	13,7

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2004 Januar	32	3 927 139	3 075 513	78,3	78 930 875	25,8
Februar	32	3 927 139	3 049 766	77,7	72 100 531	23,7
März	32	3 927 139	3 041 916	77,5	78 663 094	25,5
April	32	3 922 603	3 116 560	79,5	76 568 780	24,9
Mai	32	3 922 603	3 025 335	77,1	78 717 012	25,8
Juni	32	3 918 763	3 082 297	78,7	75 410 871	24,5
1. Halbjahr	32⁴⁾	3 924 231⁴⁾	3 065 231⁴⁾	78,1	460 391 163	150,2
Juli	32	3 929 383	3 075 801	78,3

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juni 2004 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
3 000 - 10 000	8	53 000	39 865	75,2	825 708	21,2
10 000 - 100 000	17	509 535	459 497	90,2	10 940 140	23,9
100 000 und mehr	7	3 356 228	2 582 935	77,0	63 645 023	24,6
Insgesamt	32	3 918 763	3 082 297	78,7	75 410 871	24,5

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2004 Januar	131 443	128 104	3 181	158	645	20,8
Februar	125 217	122 037	3 030	150	614	21,2
März	134 075	130 670	3 245	160	658	21,2
I. Quartal	390 735	380 811	9 456	468	1 916	21,1
April	131 186	127 854	3 175	157	643	21,4
Mai	135 764	132 316	3 285	163	666	21,5
Juni	129 507	126 218	3 134	155	635	21,2
II. Quartal	396 457	386 388	9 594	475	1 944	21,4
1. Halbjahr	787 192	767 199	19 050	943	3 860	21,2

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	März 2004 ¹⁾	April 2004 ¹⁾	Mai 2004 ¹⁾	Juni 2004 ¹⁾	1.1. - 30.6. 2004 ¹⁾	1.1. - 30.06. 2003
	t					
Bayern	5 399	5 300	5 585	5 226	31 789	30 975
Brandenburg	1 439	1 397	1 424	1 342	8 364	7 499
Sachsen	115 775	113 271	117 235	111 963	679 937	691 841
Sachsen-Anhalt	7 931	7 761	7 943	7 565	46 385	47 014
Thüringen	126	125	129	122	724	752
Insgesamt	130 670	127 854	132 316	126 218	767 199	778 081

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2004	II. Quartal 2004	1. Halbjahr 2004	April 2004	Mai 2004	Juni 2004
	t					
Annaberg	8 878	9 225	18 103	3 013	3 187	3 025
Chemnitzer Land	17 748	17 894	35 642	5 859	6 162	5 873
Freiberg	33 272	34 203	67 475	11 229	11 707	11 267
Vogtlandkreis	29 580	30 341	59 921	9 889	10 474	9 978
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 351	17 037	33 388	5 573	5 860	5 604
Mittweida	25 154	25 313	50 467	8 386	8 654	8 273
Stollberg	11 599	11 611	23 210	3 877	3 973	3 761
Aue-Schwarzenberg	5 653	5 780	11 433	1 896	2 009	1 875
Zwickauer Land	19 222	19 435	38 657	6 430	6 676	6 329
Regierungsbezirk Chemnitz	167 457	170 839	338 296	56 152	58 702	55 985
Bautzen	21 463	21 217	42 680	7 054	7 227	6 936
Meißen	9 869	10 329	20 198	3 434	3 508	3 387
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 390	16 674	33 064	5 489	5 722	5 463
Riesa-Großenhain	14 737	14 302	29 039	4 813	4 889	4 600
Löbau-Zittau	23 218	23 702	46 920	7 882	8 105	7 715
Sächsische Schweiz	16 621	16 754	33 375	5 586	5 752	5 416
Weißeritzkreis	19 402	19 650	39 052	6 546	6 707	6 397
Kamenz	17 110	17 046	34 156	5 691	5 805	5 550
Regierungsbezirk Dresden	138 810	139 674	278 484	46 495	47 715	45 464
Delitzsch	9 626	9 457	19 083	3 120	3 226	3 111
Döbeln	11 151	11 503	22 654	3 838	3 912	3 753
Leipziger Land	17 447	17 652	35 099	5 926	6 007	5 719
Muldentalkreis	15 452	16 248	31 700	5 346	5 578	5 324
Torgau-Oschatz	20 868	21 015	41 883	6 977	7 176	6 862
Regierungsbezirk Leipzig	74 544	75 875	150 419	25 207	25 899	24 769
Sachsen	380 811	386 388	767 199	127 854	132 316	126 218

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft — vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Milchleistungen je Kuh und Jahr nach Ländern 1992 und 2003

